



DEKRET DER FÜHRUNGSKRAFT VOM 29.10.2025, NR. 180

VERWENDUNG RESTBETRAG ERASMUS+ MEHR WISSEN DURCH AUSTAUSCH

PRÄAMBEL

Im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Mehr Wissen durch Austausch“, Projektnummer: 2019-1-IT01-KA102-007282, mit Start im Jahr 2019 (CUP F85J19001760002) wurden unserer Schule finanzielle Mittel (25.186,00 Euro) für verschiedene Maßnahmen, darunter organisatorische Unterstützung und Außendienste, zur Verfügung gestellt. Nach Abschluss der geplanten Projektaktivitäten verbleiben Restbeträge, die ursprünglich für die Auszahlung von Außendiensten vorgesehen waren.

Trotz mehrfacher schriftlicher und mündlicher Anfragen sowie direkter Gespräche zwischen der Schulleitung und dem Gehaltsamt wurde von Seiten des Gehaltsamtes keine Zahlaufforderung für die betreffenden Außendienste übermittelt. Dies führte dazu, dass die entsprechenden Auszahlungen nicht erfolgen konnten und die Mittel weiterhin ungenutzt sind.

Um einen zweckgebundenen und fristgerechten Einsatz der Gelder sicherzustellen, ist eine anderweitige Verwendung innerhalb der rechtlichen Rahmenbedingungen erforderlich.

DIE FÜHRUNGSKRAFT

hat festgestellt, dass die verbliebenen Mittel des Erasmus+ Projekts für organisatorische Unterstützung vorgesehen sind, und dass das zuständige Gehaltsamt trotz mehrmaliger schriftlicher und mündlicher Anfragen, Telefonate sowie Gespräche zwischen der Schulleitung und der Leitung des Gehaltsamtes keine Zahlaufforderung für die im Rahmen des Erasmus+ Programms durchgeführten Außendienste übermittelt hat, und

erlässt folgendes Dekret:

Die verbleibenden finanziellen Mittel des Erasmus+ Projekts in der Höhe von 771,69 Euro werden für den laufenden Haushalt der Schule verwendet.

Der in der Bilanz abgegrenzte Betrag für Außendienste in der Höhe von 7.107,70 Euro wird für den laufenden Haushalt der Schule verwendet.

Dieses Dekret wird an der Anschlagtafel der Schule veröffentlicht.

Im Auftrag des Landesdirektors der deutschsprachigen Berufsbildung
Gustav Tschenett

